

GNA Pressemitteilung vom 23.04.2013

Natur-Erleben in Hasselroth

GNA lädt zur Abendexkursion ins Laubfroschland - Frühzeitige Anmeldung erwünscht

Rodenbach. Biologische Vielfalt und Natur erlebbar machen - das ist das Programm der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) im Mai 2013. In der Hasselrother Kinzigau können Familien und alle Interessierten - unter fachkundiger Anleitung - an einem warmen Abend den Laubfrosch und seine lauten Balzrufe erleben.

Die GNA baut und pflegt seit vielen Jahren Biotop für den stark gefährdeten Laubfrosch (*Hyla arborea*). Der nur fünf Zentimeter große Kletterkünstler ist der einzige mitteleuropäische Vertreter einer nahezu weltweit verbreiteten Familie. Allerdings sind die Bestände des grasgrünen Frosches in den letzten Jahren nicht nur im Main-Kinzig-Kreis drastisch zurückgegangen. Aktuell muss er in Hessen zu den Tierarten gezählt werden, die allein durch die Aktivität des Menschen ernstlich bedroht sind. Die Verinselung ehemals vernetzter Lebensräume, beispielsweise durch den Bau von Straßen und Siedlungen, ist für den relativ kurzlebigen Laubfrosch besonders fatal.

Während der Exkursion stellen der Projektleiter Günter Könitzer und die Biologin Susanne Hufmann die Lebensweise des Laubfrosches und das langfristig angelegte Artenschutzprogramm der GNA im Grünland von Rodenbach, Langenselbold und Hasselroth vor. Da der Zeitpunkt der Exkursion witterungsabhängig ist, ist eine frühzeitige Anmeldung per E-Mail gna.aue@web.de oder per Telefon 06184 – 99 33 797 notwendig. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Alle angemeldeten Teilnehmer werden – wenn das Wetter stimmt und mit den typischen, lauten Laubfrosch-Chören zu rechnen ist, kurzfristig eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof im Ortsteil Neuenhaßlau (Ortsausgang, Richtung Kinzigau). Hier werden Fahrgemeinschaften gebildet. Unbedingt mitbringen: Stirn- und Taschenlampen, wenn vorhanden. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Die GNA bittet um einen Kostenbeitrag von 3 Euro pro Person, die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen ist kostenlos. Die Einnahmen kommen dem Laubfroschprojekt zu gute. Weitere GNA Veranstaltungstermine finden sich unter www.gna-aue.de.

Die GNA Exkursion ist ein Beitrag zu den „8. Naturschutz-Erlebnistagen Hessen“, die in den ersten beiden Maiwochen stattfinden. Die Erlebnistage werden bundesweit von den staatlichen Natur- und Umweltakademien initiiert und mit Partnern vor Ort durchgeführt. Die vielfältigen Angebote reichen von Vogelstimmenwanderungen über Fahrradtouren bis hin zum „Schafschurfest“ oder praktischen Naturschutz-Aktivitäten (www.naturschutz-erlebnistag.de).

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.

Gartenstr. 37, D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797

gna.aue@web.de
www.gna-aue.de